

# 25. MAXIMO Anwenderkonferenz

Maintenance goes IoT  
17. & 18. Mai 2017  
IBM Client Center Ehningen



## Agenda Maximo Anwenderkonferenz 2017

Mittwoch 17.05.2017

Zeit			
09:00	Welcome reception and registration		
	<b>Plenum</b>		
09:45	Begrüßung (Orgateam)		
10:00	Die Instandhaltung und ihre neue Rolle durch die Digitalisierung von Wertschöpfungsketten (Dr. Andreas Weber, Evonik Technology & Infrastructure GmbH)		
10:45	Pause		
11:00	Maximo Roadmap, (Carsten Frenz und Dean La Porte, IBM)		
11:45	Industrie 4.0! Und was macht die Instandhaltung?, (Dr. Dankl, MCP)		
12:30	Essen		
	<b>Plenum</b>	<b>Raum 2</b>	<b>Raum 3</b>
13:30	Watson IoT Starter (Max Brehm, IBM)	Ganzheitliches Asset Management bei der Erdgas Ostschweiz AG - CAD Integration - (Johann Ruml, EAM Swiss)	Workshop Data Management Tool (EAM Software)
14:15	Maximo Asset Health Insight (Carsten Frenz, IBM)	Maximo Analytics & Dashboards Überblick, Theorie und Praxis (Gerd Stockner, SBI)	
15:00	Pause		
15:30	Trends in EAM, CBM, Sensorik, Predictive Maintenance (Jutta Isopp, Messfeld Th. Ostertag, EAM)	LoRa & Analytics, IoT & Industrie 4.0-Ansatz am Beispiel Retail (Hagen Neulen, Axino)	Workshop Konfiguration mobiler Anwendungsfälle mit Insight Mobile (GiS)
16:15	Smart Metering bei der Technopark Immobilien AG (Johann Ruml, EAM Swiss)	Technische Dokumentenverwaltung für Maximo (John Libert, Axino/BlueCielo)	
17:00	Besuch der Partner Ausstellung, Apero		
18:00	Abendveranstaltung		
22:00	Offizielles Ende		

# 25. MAXIMO Anwenderkonferenz

Maintenance goes IoT  
17. & 18. Mai 2017  
IBM Client Center Ehningen

## Agenda Maximo Anwenderkonferenz 2017

Donnerstag 18.05.2017

Zeit			
08:30	Welcome reception		
	<b>Plenum</b>		
09:00	Begrüßung		
	<b>Plenum</b>	<b>Raum 2</b>	<b>Raum 3</b>
09:15	Integration von Messsystemen DGUV V3 Prüfungen (Thomas Ostertag, EAM Software)	Insight in der Praxis (Christian Voller-Niederl, MM)	Workshop LoRaWAN basiertes IoT - zum Anfassen (Matthias Lüttgens/Amjad Hourani, Axino)
10:00	Visualisierung von Daten und deren Zusammenhängen in Maximo und IBM Control Desk (Dennis Schumann, scienITec GmbH, Andreas Koss, IBM)	Einführung Maximo Oil & Gas bei der ENGIE E&P Deutschland GmbH (Klaus Thiel, ENGIE E&P / Michael Steffens, CLAVIS IT GmbH)	
10:45	Pause		
11:15	Nicht technische Einflussfaktoren auf die Effizienz von IH-Software (H.-U. Lehmann, Zementindustrie)	Siemens CORMAP: Monitoring einer umfassenden Maximo Lösung (Dirk Huppertz, Axino/ Hans- Rudolf Hornivius/Siemens)	Integriertes Asset- und Dokumentenmanagement mit mobilen Lösungen (Andreas Rosemann, GiS)
12:00	Einführung einer mobilen Lösung beim Universitätsklinikum Tübingen (Jürgen Bunzel, Universitätsklinikum Tübingen)	Maximo und ICD für ausgezeichnete Dienstleistung bei Vanderlande Industries weltweit (Maurice Muijsers, MACS)	Augmented und Virtual Reality - Potential und Einsatz in der Industrie (Jannik Hol, RE'FLEKT GmbH)
12:45	Abschluss		
13:00	Essen und Ausklang		
14:00	<b>Offizielles Ende</b>		

# Abstracts

---

## 1 Die Instandhaltung und ihre neue Rolle durch die Digitalisierung von Wertschöpfungsketten

Industrie 4.0	Dr. Andreas Weber	Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Mittwoch 17. Mai 2017	10:00 Uhr	Plenum/Keynote

### Beschreibung

Digitalisierung heißt Change! Die Veränderung von Wertschöpfungsketten durch Digitalisierung bedeutet, dass Maschinen und Anlagen modifiziert werden. Es geht um das unternehmensübergreifende Vernetzen von Produktionsstufen. Ich werde mein Modell vorstellen anhand dessen man sich die Veränderung, die passiert, erklären kann und dazu motivieren, die Rolle der Instandhaltung zu erkennen: Der Ermöglicher von Digitalisierung, in der Produktion zu sein, denn niemand kann die technischen Voraussetzungen, die notwendig sind, besser realisieren als die Instandhaltung: Diese Veränderungen müssen im Betrieb in den bestehenden Anlagen erfolgen und nicht am Reißbrett für Neuanlagen.

Digitalisierung bedeutet, wir müssen uns umstellen. Vor allem müssen wir Wandlungsfähigkeit in unseren Organisationen verankern, trainieren und leben. Dazu ist vor allem Führung und Motivation notwendig. In meinem Buch zeige ich hierzu einen Weg auf.

## 2 Maximo Roadmap

Solution	Carsten Frentz und Dean La Porte	IBM
Mittwoch 17. Mai 2017	11:00 Uhr	Plenum/Keynote

### Beschreibung

Vorstellung der Entwicklungstendenzen und Ausblick auf die Roadmap zum Produktportfolio Maximo Asset Management.

### 3 Industrie 4.0! Und was macht die Instandhaltung?

Praxis	Dr. Dankl	MCP Deutschland GmbH
Mittwoch 17. Mai 2017	11:45 Uhr	Plenum/Keynote

#### Beschreibung

Als ob im Bereich der Instandhaltung nicht ohnehin schon genug Optimierungsmöglichkeiten bestehen. Jetzt sollen auch noch neue Ansätze wie Vernetzung von Maschinen, Verknüpfung von Echtzeitdaten aus der Anlagensensorik und dem Condition Monitoring oder die Anwendung von Sprachapplikationen, Gestenerkennung und Datenbrillen in der Produktions- und Instandhaltungswelt berücksichtigt werden. Natürlich mit dem Ziel, noch produktiver, flexibler und wirtschaftlicher zu werden.

Wie diese Ansätze in der Praxis grundsätzlich umgesetzt werden könnten, wird im Vortrag durch folgende Aspekte vorgestellt:

- Rahmenbedingungen zur Instandhaltung
- Erinnerungen an früher
- Anleitung für eine zukunftsorientierte Instandhaltung
- Erfolgsfaktoren für die Entwicklungsreise

### 4 Watson IoT

Praxis	Max Brehm	IBM
Mittwoch 17. Mai 2017	13:30 Uhr	Plenum/Keynote

#### Beschreibung

Der Watson IoT Starter verbindet die Möglichkeit diverse Geräte und Datenquellen wie beispielsweise Maximo mit den Analysefähigkeiten von Watson zu verknüpfen. Der Vortrag beschreibt den Weg von der reaktiven bis hin zur preskriptiven Wartung. Der zentrale Punkt des Vortrages ist die Watson IoT Plattform, mit der wir Ihnen die Möglichkeit an die Hand geben möchten, schnell und effektiv Ihre Systeme zu verbinden und neue Erkenntnisse zu generieren und wie Sie diese in Ihr bestehendes System einspeisen können.

## 5 Ganzheitliches Asset Management bei der Erdgas Ostschweiz AG - CAD Integration

Praxis	Johann Rumpf	EAM Swiss GmbH
Mittwoch 17. Mai 2017	13:30 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Anlagenmanagement, Tauschkomponenten, Wartungsplanung, Auftragsmanagement, Einkauf und Ersatzteilbewirtschaftung sind Themen die bei jedem Maximo Kunden zumindest im Einzelnen im Einsatz sind. Die Erdgas Ostschweiz AG nutzt den Funktionsumfang von Maximo in voller Breite und integriert Maximo mit einem CAD System zum Import von Planungsdaten. Erfahren Sie wie CAD Daten in Maximo zu Aufträgen mit Plandaten führen und wie Informationen von ausgegebenen Ersatzteilen und Tauschkomponenten verwendet werden um Einreichprozesse bei Behörden zu unterstützen.

## 6 Maximo Asset Health Insight

Solution	Carsten Frenz	IBM
Mittwoch 17. Mai 2017	14:15 Uhr	Plenum

### Beschreibung

IBM Maximo Asset Health Insights bietet eine detaillierte Übersicht über den Zustand von Anlagen. Sie können Anlagen in einem Work Center anzeigen, das an Ihre Geschäftsanforderungen angepasst ist. In Maximo Asset Health Insights können Sie eine Basisskala erstellen, um den Status einer Anlage zu bewerten. Anhand der Überwachung von Anlagenfaktoren, wie z. B. zustandsbasierter Wartung, Anlagenkosten und Leistung, können Sie erkennen, wenn eine Anlage ausfällt, und in diesem Fall schnell eingreifen und Verbesserungen vornehmen. Mithilfe von IBM Bluemix können Sie Geräte für die Erfassung von Daten von Sensoren registrieren und Regeln in IBM Watson IoT Platform festlegen, um vorbeugende und korrektive Instandhaltungsarbeiten zu steuern. Es ist möglich, den Zustand von Anlagen detaillierter zu analysieren, z. B. von Temperatursensoren gemessene Werte.

## 7 Maximo Analytics & Dashboards Überblick, Theorie und Praxis

Praxis	Gerd Stockner	SBI Stockner Business Intelligence
Mittwoch 17. Mai 2017	14:15 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Analytics ist derzeit in aller Munde ... wunderbare, bisher unbekannte Sichtweisen auf Daten sollen so möglich sein. Im Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die vorhandenen Möglichkeiten und Tools. Dann verlassen wir die Theorie und begeben uns in die Praxis. In einer Live-Demo bekommen Sie Einblick in verschiedene Datenstrukturen und lernen die Vorteile einer Echtzeit-Analyse kennen. Selbst den unstrukturierten Texteingaben lassen sich so einige Geheimnisse entlocken.

## 8 Workshop Data Management Tool

Praxis/Workshop	EAM	EAM Software GmbH
Mittwoch 17. Mai 2017	13:30 Uhr	Raum 3

### Beschreibung

Eine gute Datenbasis ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für ein nachhaltiges Enterprise Asset Management. Jede Einführung von Systemen beginnt mit dem initialen Datenaufbau. Vorhandene Datenquellen werden konsolidiert und importiert. Im Betrieb ist die permanente Datenpflege eine zentrale Aufgabe der Systembetreiber. Diese Prozesse sind oft sehr zeitaufwändig. Hier ist das EAM Datenmanagement Tool für Maximo eine wertvolle Unterstützung. Im Workshop werden praktische Beispiele ausgearbeitet und direkt am System realisiert.

## 9 Trends in EAM, CBM, Sensorik, Predictive Maintenance

Industrie 4.0	Jutta Isopp Thomas Ostertag	Messfeld GmbH EAM Software GmbH
Mittwoch 17. Mai 2017	15:30 Uhr	Plenum

### Beschreibung

Die Messfeld GmbH ist einer der führenden Integratoren und Beratern im Bereich Sensorik, Condition Monitoring und Energiemonitoring. In einem Versuchsaufbau der auf den Anwendertagen praktisch in Augenschein genommen werden kann, zeigen wir, wie Messwertdokumentation, Alarming, Condition Monitoring oder Predictive Maintenance in einer realen Umsetzung in Maximo funktionieren. Wir beleuchten den Einsatz im operativen Instandhaltungsgeschäft ebenso, wie die Aspekte des strategischen Assetmanagements, wenn auf Grund von hinterlegten Algorithmen und Trendanalysen Entscheidungsbäume angestoßen werden. Wie arbeitet Condition Monitoring (CM) und welchen Nutzen können Instandhalter und Unternehmen daraus ziehen? Und wie lässt sich CM in tägliche Arbeitsabläufe integrieren? Diesen und noch vielen mehr Fragen sind wir auf den Grund gegangen und haben für verschiedene Fragestellungen und Anwendungsfälle im operativen und strategischen Assetmanagement in einem Showcase zum Anfassen auf der Anwenderkonferenz aufgebaut.

## 10 LoRa & Analytics, IoT & Industrie 4.0-Ansatz am Beispiel Retail

Praxis	Hagen Neulen	Axino Solutions GmbH
Mittwoch 17. Mai 2017	15:30 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Condition Monitoring und zustandsbasierte Instandhaltung sind Basis für moderne Instandhaltungsstrategien, aber auch für einen optimierten Betrieb technischer Anlagen und Einrichtungen. Am Beispiel einer innovativen Lösung End-to-End-Sensordaten-Lösung im Umfeld des Lebensmittel-Einzelhandels soll das Konzept eines ‚Industry 4.0-Ansatzes‘ deutlich gemacht werden (auch wenn die Retail-Branche zunächst untypisch für das Thema erscheint ☺).

Das Innovative am vorgestellten Industry 4.0 Konzept ist das Zusammenspiel der Automatisierung der Erfassung und Verarbeitung von Sensordaten mit Zielsetzung des regelbasierten Anstoßens von Folgeprozessen für Asset-Betrieb, Produkt-Qualitätssicherung sowie für Anlagen Service und Facility Management.

Kurzvorstellung des Konzeptes: Ausbringen neuer Sensoreinheiten (Retrofit für Temperatur und Luftfeuchtigkeit) im Kühlmobiliar. LoRaWAN basierten Sensor-Daten-Kommunikation (über Swisscom oder Digimondo Netzwerk), automatisierte Zuordnung von Zählerdaten zu Sensoren und Assets über eine Axino.IoT Sensor-Daten Mgt. Lösung, Verarbeitung der Zustandsdaten des Kühlgutes mit Hilfe mathematischer Prognosealgorithmen und automatisiertes Anstoßen von Folgeprozessen bei schlechten oder unplausiblen Ergebnissen in einem Kunden Alarmsystem bzw. sofort in Maximo.

## Smart Metering bei der Technopark Immobilien AG

Industrie 4.0	Johann Rimpl	EAM Swiss GmbH
Mittwoch 17. Mai 2017	16:15 Uhr	Plenum

### Beschreibung

Zählerstände in Management Systeme zu übernehmen sollte spätestens seit IoT oder Industrie 4.0 Zeiten kein Problem mehr sein. Die Leittechnik macht dies ja bereits seit 20 Jahren erfolgreich vor. Was aber wenn ein Zähler sich nicht mehr meldet, ein neuer Zähler installiert wird oder das ganze Zählersubsystem gestört ist? Bei der Technopark Immobilien AG werden verschiedenste Medienzähler dafür verwendet verursachergerechte Mieterabrechnungen zu erstellen. Erfahren Sie wie ein ganzheitliches Zählerkonzept mit Prozessen der Provisionierung und Überwachung umgesetzt wurde und zu einem Mehrwert beim Kunden geführt hat.



## 11 Technische Dokumentenverwaltung für Maximo

Praxis	John Libert	Axino Solutions GmbH Blue Cielo
Mittwoch 17. Mai 2017	16:15 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Maximo ist weltweit bei zahllosen asset-intensiven Unternehmen im Einsatz. Ein wesentliches Kennzeichen solcher Unternehmen ist die Anforderung nach Auditierbarkeit sowie Zugriff auf Dokumente, die i.d.R. nicht in der Instandhaltungslösung gehalten und verwaltet werden können, aber dennoch wichtig für die Anlagen- und Serviceprozesse sind. Hierbei geht es insbesondere um Dokumente und Zeichnungen aus dem Umfeld von Engineering bzw. Konstruktion und Bau, da je nach Branche und Komplexität Produktions- oder Infrastruktur-Assets bereits im Aufbau bzw. Hochfahren technisch ‚getuned‘, modernisiert, produktspezifisch angepasst oder sonstwie modifiziert werden müssen. Hier entstehen permanent neue Dokumente bzw. werden bestehende Dokumente und Pläne geändert bzw. dann versioniert. Diese Dokumente werden den Maximo-Anwendern rollen- und kontextbasierend in den entsprechenden Masken angeboten und können über Links in der jeweiligen aktuellsten Version geöffnet werden.

Im Vortrag wird das Konzept eines Anlagen-Lebenszyklus-Informationen-Modells (ALIM) vorgestellt sowie die bestehende Kopplung in Instandhaltungs-Management Lösungen anhand von aktuellen Kundenbeispielen aus dem Maximo-Umfeld.

## 12 Workshop Konfiguration mobiler Anwendungsfälle mit Insight Mobile

Praxis/ Workshop		GIS – Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH
Mittwoch 17. Mai 2017	15:30 Uhr	Raum 3

### Beschreibung

Zu Beginn erhalten die Workshop-Teilnehmer einen Einblick in das Produkt Insight Mobile und dessen Konfigurationsmöglichkeiten. Abschließend wird in mehreren Gruppen ein bestehender mobiler Anwendungsfall per Konfiguration individuell angepasst oder ein neuer Anwendungsfall konfiguriert. Dabei stehen den Gruppen Experten für Rückfragen zur Verfügung. Am Ende präsentieren die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse live.

## 13 Integration und Automatisierung von Massendaten am Beispiel der DGUV V3 Prüfung – oder Industrie 4.0 in kleinen Schritten

Industrie 4.0	Thomas Ostertag	EAM Software GmbH
Donnerstag 18. Mai 2017	9:15 Uhr	Plenum

### Beschreibung

Industrie 4.0 bedeutet nicht zwangsläufig das „voll-automatisierte, sich selbststeuernde Unternehmen“. Vielmehr beginnt Industrie 4.0 im Kleinen, wenn wir sich wiederholende oder fehleranfällige manuelle Tätigkeiten in unsere Instandhaltungssysteme integrieren. Am Beispiel der Prüfung von ortsveränderlichen und ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln nach DGUV V3 zeigen wir, wie die Integration von peripheren Messgeräten nach und von Maximo die tägliche Arbeit unserer Prüfmitarbeiter erheblich entlastet und die Dokumentation der Arbeiten und Prüfungen regelgerecht automatisiert werden.

## 14 Insight in der Praxis

Praxis	Christian Voller-Niederl	Mayr-Melnhof Karton Gesellschaft mbH
Donnerstag 18. Mai 2017	09:15 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Komplexe Anlagen zu verwalten und instand zu halten, ist kein leichtes Geschäft. Kaum verwunderlich, dass Enterprise Asset Management-Lösungen entsprechend komplex und nicht selten bzw. vermeintlich kompliziert zu bedienen sind, was die Akzeptanz der Anwender oftmals nicht unbedingt positiv beeinflussen lässt:

- „Maximo ist viel zu kompliziert...“
- „Bei den vielen Feldern kenne ich mich nicht aus...“
- „Warum soll ich etwas eingeben, ich finde doch eh‘ nichts mehr...“
- „Warum diese vielen Klicks, das muss einfacher gehen...“

Bei Mayr-Melnhof waren Befürchtungen hinsichtlich einer zu anspruchsvollen, komplizierten Bedienbarkeit seit Einführung des MAXIMO gleichsam an der Tagesordnung. Das Unternehmen, weltweit größter Hersteller von gestrichenem Recyclingkarton, setzt seit vielen Jahren IBM Maximo Enterprise Asset Management als Instandhaltungsmanagementlösung ein und seit einigen Monaten das Insight Control Panel, eine Lösung, entwickelt von der GIS, welches direkt auf die vorhandene IBM Maximo Lösung aufsetzt.

Der Vortrag präsentiert an Praxisbeispielen, wie die Module des Insight Control Panels den Umgang mit IBM Maximo vereinfachen, zur wesentlich effizienteren Nutzung beitragen und zu messbarem Einsparungspotenzial bei IH Prozessen durch einfache Navigation mittels Explorer und performanter Suchmöglichkeiten beitragen.

Kurz: Der Beitrag zeigt direkt aus der Praxis, wie ein Konzern-Projekt zum Erfolg wurde und MAXIMO ohne viel Aufwand zum „IoT Tool“ avanciert, das sich kundenspezifisch mit wenigen Klicks einfach und unkompliziert bedienen und die Anwenderakzeptanz durch die intuitive Nutzung erkennbar steigern lässt.

## 15 Visualisierung von Daten und deren Zusammenhängen in Maximo und IBM Control Desk

Praxis	Dennis Schumann Andreas Koss	scienITec GmbH IBM
Donnerstag 18. Mai 2017	10:00 Uhr	Plenum

### Beschreibung

In IBM Maximo sowie IBM Control Desk können standardmäßig Daten an unterschiedlichen Stellen in Verbindung gesetzt werden (z.B. Anlagenhierarchien, Verknüpfungen zwischen Anlagen und Aufträgen, Configuration Items in einer CMDB,...).

Mit steigender Komplexität und/oder Anzahl dieser Daten, sind die Zusammenhänge für den Benutzer nicht immer leicht zu verstehen.

In einer Live-Demo erfahren Sie, wie Sie anhand des scienITec RelationViewers, trotz unübersichtlicher Datenstrukturen, den Überblick behalten können.

## 16 Einführung Maximo Oil & Gas bei der ENGIE E&P Deutschland GmbH

Praxis	Klaus Thiel Michael Steffens	ENGIE E&P Deutschland GmbH CLAVIS IT GmbH
Donnerstag 18. Mai 2017	10:00 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Die ENGIE E&P Deutschland GmbH ist Teil der französischen ENGIE-Gruppe und gehört zur international tätigen Geschäftseinheit für Exploration & Produktion International – unter anderem mit Schwestergesellschaften in Norwegen, Großbritannien und den Niederlanden. Die Zentrale befindet sich in der Stadt Lingen im Emsland, einer traditionsreichen Erdöl- und Erdgasregion. Die Mitarbeiter der ENGIE E&P Deutschland GmbH sind in ganz Deutschland aktiv – z. B. im norddeutschen Becken genauso wie in der Altmark und im Rheintal.

Im Rahmen der zukunftssträchtigen Neuorientierung der Instandhaltung durch betriebsübergreifende Etablierung von Standards im Hinblick auf Abläufe, Arbeitsprogramme, Vorschriften und Daten, wurde im Frühjahr 2015 entschieden, die Branchenlösung Maximo Oil & Gas für die deutschen Betriebsstandorte einzuführen. Wesentliche Ziele der Einführung sind die Erhöhung der Sicherheit und Anlagenverfügbarkeit sowie die Senkung der Kosten. In den Jahren zuvor wurde Maximo bereits in den Schwestergesellschaften im vereinigten Königreich (UK) und den Niederlanden eingeführt, trägt dort wesentlich zu optimierten Abläufen bei und hat eine hohe Akzeptanz. Der Vortrag stellt die Vorgehensweise sowie die Herausforderungen dar, denen die ENGIE E&P Deutschland GmbH bei der Einführung ausgesetzt ist.

## 17 Workshop LoRaWAN basiertes IoT – zum Anfassen

Praxis	Matthias Lüttgens, Amjad Hourani	Axino Solutions GmbH
Donnerstag 18. Mai 2017	09:15 Uhr	Raum 3

### Beschreibung

Condition Monitoring und zustandsbasierte Instandhaltung sind Basis für moderne Instandhaltungsstrategien, aber genauso für einen optimierten Betrieb technischer Anlagen und Einrichtungen. Dieser Workshop soll die Grundlagen von Sensorintegration, Datenkommunikation und Verarbeitung der Daten in Umgebungen greifbar machen, wo es sich bisher aus Kostengründen verbietet, Sensoren nachzurüsten (Retrofit) und Daten zu integrieren.

Basis für die vorgestellte Lösung ist der neue drahtlose IoT Netzwerk Standard LoRaWAN (Low Power, Long Range). LoRa basierte Datenkommunikation bietet diverse Vorteile: LoRaWAN basiert auf öffentlich zugänglichen, flächendeckenden Kommunikationsnetzen bzw. unternehmens-spezifischen privaten Netzen. Diese werden bereitgestellt von Carriern aus der Telekommunikation (z.B. Swisscom, KPN, Orange) bzw. Energieversorgern (Digimondo), gegen eine geringe Gebühr pro angeschlossenem Sensor. Kunden müssen so keine eigene aufwändige IoT Infrastruktur aufbauen. LoRa basierte Sensorik zeichnet sich aus durch doppelt verschlüsselte Datenübertragung, lange Batterielebensdauer, große Reichweite und preiswerte, robuste Sensorik. Zudem haben die Carrier selbst keinen Zugriff auf die Dateninhalte, was sie von WLAN-basierten Systemen von Google oder Amazon bzw. von GSM-basierten Systemen der Telco-Provider unterscheidet.

Die durch die Carrier/Provider bereitgestellte LoRaWAN-Funktionalität wird kontinuierlich erweitert (z.B. durch Roaming über Provider- und Landesgrenzen hinweg, providerübergreifendes Billing für mobile Sensoren, Lokalisierung von Sensoren und Assets über Triangulation im Netz, Angebot spezieller Sensoreinheiten/Zählern).

## 18 Nicht technische Einflussfaktoren auf die Effizienz von IH-Software

Praxis	Hans-Ullrich Lehmann	Zementindustrie
Donnerstag 18. Mai 2017	11:15 Uhr	Plenum

### Beschreibung

Als Instandhaltungsleiter a. D. in der Zementindustrie kennt Herr Lehmann kennt die systemischen, technischen und vor allem fachlichen Anforderungen, die der Instandhalter braucht, um seine alltägliche Arbeit besser organisieren und dokumentieren zu können. Aber was ist mit den sogenannten „weichen Faktoren“? Oft scheitert oder hakt es aber genau an der Akzeptanz der Mitarbeiter oder an den Einwänden von Betriebsrat oder Datenschutz, dass Einführungsprojekte nur zögerlich in Gang kommen oder gar scheitern. In einem spannenden Vortrag erörtert Herr Lehmann die Hürden und Stolperfallen, die es bei Einführungsprojekten zu umschiffen gilt. Natürlich werden auch die technischen Aspekte und praktischen Beispiele an denen die Herausforderungen aufgezeigt werden nicht zu kurz kommen.

## 19 Siemens CORMAP: Monitoring einer umfassenden Maximo Lösung

Praxis	Dirk Huppertz Hans-Rudolf Hornivius	Axino Solutions GmbH Siemens
Donnerstag 18. Mai 2017	11:15 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Siemens Mobility Services setzt Maximo als Prozess-Engine im Rahmen einer umfassenden Service Management Lösung zur Unterstützung eines weltweiten Service Management im Bahn-Umfeld ein. Siemens CORMAP ist ein geschäftskritisches System und weltweit im Umfeld von Bahnbetreibern im Einsatz. Die Lösung umfasst den gesamten Maximo Funktionsumfang, vom Master Daten- und Konfigurations-Management über das Auftragswesen bis zu Material Management und Beschaffung.

Das Maximo System CORMAP wird durch Axino betrieben und betreut. Aufgrund der Kritikalität der Anwendung für Siemens und dem weltweiten Einsatz der zentralen Lösung sowie einer wachsenden Anzahl an Anwendern in Werkstätten weltweit wurde es erforderlich, die Lösung innerhalb der bestehenden IT Infrastruktur professionell zu überwachen und Erkenntnisse daraus in Aktivitäten umzusetzen.

Der Vortrag stellt zunächst die CORMAP Lösung und den sich daraus ergebenden erhöhten Bedarf an Monitoring vor. Im zweiten Teil werden die Überwachungsfunktionen präsentiert und die zu überwachenden Bereiche. Den Abschluss bilden die Erkenntnisse sowie die Maßnahmen zu einer Verbesserung bzw. Optimierung der Situation.

## 20 Integriertes Asset- und Dokumentenmanagement mit mobilen Lösungen

Praxis	Andreas Rosemann	GIS – Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH
Donnerstag 18. Mai 2017	11:15 Uhr	Raum 3

### Beschreibung

Der Einsatz mobiler Geräte in der Instandhaltung verbessert die Daten- und Dokumentenqualität und vereinfacht die Instandhaltungs- und Dokumentationsprozesse. Mit diesem integrierten Ansatz kann die Instandhaltungsdokumentation nahezu papierlos erfolgen und genügt trotzdem den Anforderungen einer gerichtsfesten Dokumentation.

## 21 Einführung einer mobilen Lösung beim Universitätsklinikum Tübingen

Praxis	Jürgen Bunzel	Universitätsklinikum Tübingen
Donnerstag 18. Mai 2017	12:00 Uhr	Plenum

### Beschreibung

Die Ablösung von papiergesteuerten Abläufen durch eine mobile Lösung ist eine besondere Herausforderung. Das tba hat sich dieser gestellt und den Weg hin zu einer zukunftsweisenden Arbeitsweise beschritten. Erfahren Sie welche Schritte hierbei von den ersten Anforderungen über den Pilotbetrieb bis hin zum Roll-Out gegangen wurden. Serviceorientierung, Erfüllung von gesetzlichen Dokumentationen und Hardwareauswahl sind nur einige der spannenden Themen, die in diesem Vortrag erläutert werden.

## 22 Maximo und ICD für ausgezeichnete Dienstleistung bei Vanderlande Industries weltweit

Praxis	Maurice Muijers	MACS BV
Donnerstag 18. Mai 2017	12:00 Uhr	Raum 2

### Beschreibung

Vanderlande ist weltweit einer der führenden Generalunternehmer für Lösungen in der Prozessautomation im Lagerbereich sowie globaler Marktführer für die wertoptimierte Automation der logistischen Prozesse an Flughäfen und für den Paketmarkt. Unternehmen wie Zalando, Deutsche Post und der Frankfurter Flughafen vertrauen täglich auf die Vanderlande Systeme.

In den letzten Jahren steigert sich bei Vanderlande die Nachfrage nach Dienstleistung auf die gelieferten Systeme. Es fehlte aber eine umfassende Lösung, um den kompletten Lebenslauf der Dienstleistung zu unterstützen.

Vanderlande hat sich Ende 2014 dazu entschieden, die Kombination von IBM Maximo und IBM Control Desk als weltweite Lösung einzuführen, um ausgezeichnete Dienstleistung gewährleisten zu können (Projektslogan: „Deliver Outstanding Services“). Als Partner sowohl für die Einführung als auch den Support ist die Firma MACS eng beteiligt und bietet Beratung, Konfiguration sowie sämtliche Aufgaben im Maximo, Asset Management und Service Management Bereich bei Vanderlande und europaweit.

In der Präsentation wird MACS zeigen, welche Prozesse eingeführt worden sind und wie umfassend das Projekt ist. Das Projekt ist ein hervorragendes Showcase dafür, wie Maximo und ICD gemeinsam die Leistung eines Unternehmens steigern können und der ganze Lebenszyklus über ein einziges System gesteuert wird.

## 23 Augmented und Virtual Reality - Potential und Einsatz in der Industrie

Praxis	Jannik Hol	RE'FLEKT GmbH
Donnerstag 18. Mai 2017	12:00 Uhr	Raum 3

### Beschreibung

Augmented- und Virtual-Reality Anwendungen in der Industrie stellen besondere Anforderungen an die Bedienung und Darstellung der Inhalte. Während in den vergangenen Jahren häufig aufwändige Prototypen entwickelt wurden, gibt es mittlerweile eine Reihe von AR und VR Lösungen mit deutlichem Mehrwert im täglichen Einsatz. Diese Entwicklung beschleunigt die Entstehung von skalierbaren Industrie-Lösungen und senkt die Preise für AR und VR Anwendungen.

Im Rahmen des IBM Maximo Anwendertreffens, vermittelt Ihnen dieser Vortrag grundlegendes Wissen in Augmented- und Virtual-Reality und hilft Ihnen die Technologien besser zu verstehen und darauf basierend Anwendungsfelder für das eigene Unternehmen zu abzuleiten. Sie erhalten eine Übersicht zum aktuellen Stand von Augmented-/ und Virtual-Reality in der Industrie und bekommen ein gutes Gefühl für Technologie und Einsatzfelder in der Industrie. Sie können darüber hinaus diverse AR und VR-Geräte im Anschluss an die Veranstaltung ausprobieren.